

# Josef Birwe

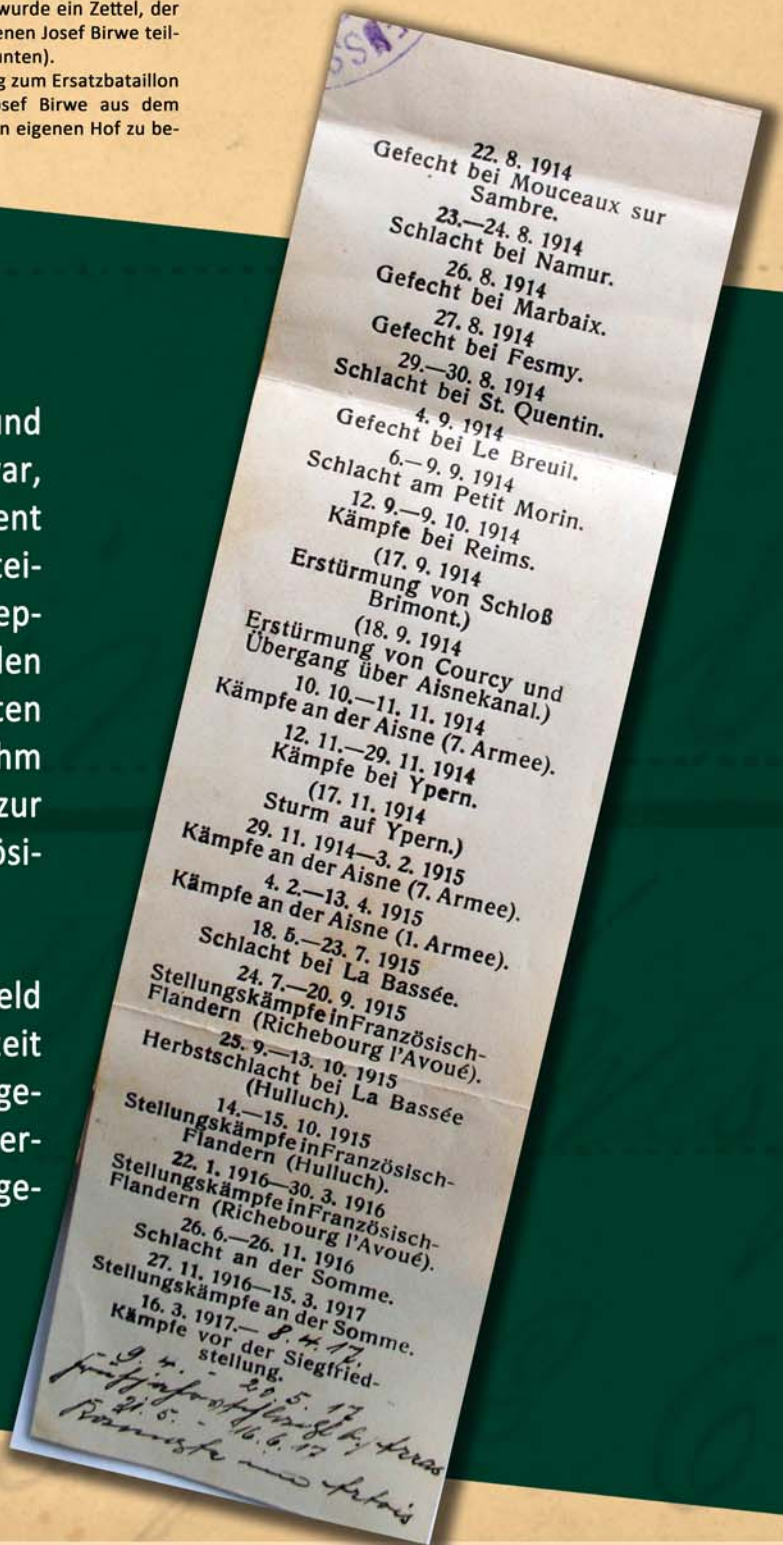
Josef Birwe wurde am 11. November 1881 auf dem elterlichen Bauernhof in der Bauerschaft Brock geboren. Nach dem Besuch der Volksschule arbeitete er in der Landwirtschaft, bevor er am 14. Oktober 1903 seinen Wehrdienst im 2. Westfälischen Infanterie Regiment Nr. 15 in Minden antreten musste. Während seines Wehrdienstes, der am 4. Mai 1906 endete, wurde er zum Pferdepfleger ausgebildet. Bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs wurde er noch dreimal zu Reservübungen einberufen, das letzte Mal im Jahr 1913.



Josef Birwe. Fotografie zur Erinnerung an den Wehrdienst in Minden.



Extra in den Wehrpass eingeklebt wurde ein Zettel, der die Schlachten dokumentiert, an denen Josef Birwe teilgenommen hat (siehe Abb. rechts unten). Ausdrücklich wird in der Versetzung zum Ersatzbataillon nach Bielefeld vermerkt, dass Josef Birwe aus dem Kriegsdienst entlassen wird, um den eigenen Hof zu bewirtschaften.



Obwohl er Hofinhaber und verheiratet war, zwei kleine Töchter hatte und sein Vater, der den Hof vor ihm bewirtschaftet hatte, bereits 78 Jahre alt war, wurde er wenige Tage nach Kriegsbeginn zum Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 15 einberufen. Mit diesem Regiment war er an der Invasion Belgiens beteiligt und erlebte seine erste große Schlachten Ende August und Anfang September bei Namur (Belgien) und St. Quentin (Frankreich). Nachdem er an den Kämpfen bei Reims beteiligt war, nahm er an den ersten großen Schlachten in Flandern bei Ypern teil. Vom November 1914 bis zum Sommer 1916 nahm sein Regiment an den Schlachten an der Aisne in Flandern teil, ehe es zur Schlacht an der Somme und schließlich zu den Stellungskämpfen im französischen Teil Flanderns abkommandiert wurde.

Mit der Versetzung zu einem Ersatzbataillon seines Regiments nach Bielefeld am 20. Juli 1917 endete seine aktive Kriegsteilnahme. In der Zwischenzeit waren seine Frau, sein zweijähriger Sohn und seine vierjährige Tochter gestorben. Nach dem Krieg ging er eine zweite Ehe ein, aus der fünf Kinder hervorgingen. Josef Birwe ist am 28. November 1933 in Herzebrock-Clarholz gestorben.